

D Änderungen vorbehalten

GEBRAUCHSANWEISUNG



TSG-75
ELEKTRISCHE
AIRLESS-SPRITZPISTOLE

Art.Nr. 841455 • XXXXXX

D Deutsch

Elektrische Airless-Spritzpistole

DIE IM FOLGENDEN GENANNTEN ZIFFERN ENTSPRECHEN DEN ABBILDUNGEN AUF BLATT Z.

TECHNISCHE DATEN

Netzspannung	230 V~
Netzfrequenz	50 Hz
Leistungsaufnahme	75 W
Maximale Fördermenge	275 g/min
Düsendurchmesser	0,6 mm
Material Becherinhalt	1000 ml
Gewicht	1,45 kg
Lpa (Schalldruck)	85,2 dB(A)
Lwa (Schalleistungspegel)	98,2 dB(A)

Überprüfen Sie die Maschine sowie das Zubehör auf Transportschäden.

PRODUKTINFORMATION

Abb A.

1. Motorgehäuse
2. Regulierknopf
3. Schalter
4. Griff
5. Farbbehälter
6. Spritzdüse
7. Flexible Düsenverlängerung
8. Ersatzventil
9. Viskositäts-Messbecher

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

In dieser Bedienungsanleitung werden die folgenden Piktogramme benutzt:

 Kennzeichnet **Verletzungsrisiko mit Todesfolge oder Beschädigung des Werkzeugs, falls die Hinweise dieser Bedienungsanleitung nicht befolgt werden.**

 Kennzeichnet das Risiko eines Stromschlags.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät benutzen. Sie sollten wissen, wie das Gerät funktioniert und wie es bedient wird. Pflegen Sie das Gerät entsprechend der Hinweise, so dass es jederzeit zuverlässig funktioniert. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung und die dazugehörige Dokumentation mit dem Gerät zusammen auf.

Elektrische Sicherheit.
Achtung! Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verlet-

zungs- und Brandgefahr folgende grundsätzlichen Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Lesen und beachten Sie diese Hinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

 Überprüfen Sie immer, ob Ihre Akkuspannung der des Typenschildes entspricht. Überprüfen Sie außerdem, ob Ihre Netzspannung der Eingangsspannung des Akkuladegeräts entspricht.

 Die Maschine ist nach EN 50144 doppelisoliert; daher ist Erdung nicht erforderlich.

Ersetzen von Kabel oder Netzstecker

Alte Kabel oder Stecker müssen unverzüglich entsorgt werden, wenn sie durch neue ersetzt wurden. Es ist gefährlich, den Stecker eines losen Kabels in eine Steckdose zu stecken.

Verwendung von Verlängerungskabeln

Es dürfen nur zugelassene Verlängerungskabel verwendet werden, die sich für die Leistungsaufnahme des Geräts eignen. Der minimale Leiterquerschnitt ist 1,5 mm². Bei Verwendung einer Kabeltrommel muss das Kabel immer ganz abgewickelt werden.

ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSHINWEISE

- NIEMALS AUF PERSONEN SPRÜHEN - Zielen Sie nie auf eine andere Person oder ein Tier. Der Sprühstrahl darf nicht in direkten Kontakt mit der Haut kommen.
- FLAMMPUNKT - Diese Spritzpistole darf nicht für sprühfähige Farben und Lösungsmittel mit einem Flammpunkt von unter 32°C verwendet werden.
- BELÜFTUNG - Beim Sprühen muss im Arbeitsbereich für ausreichende Belüftung gesorgt werden.
- SPRITZDÜSE - Die Spritzdüse muss bei Gebrauch ständig aufgeschraubt sein.
- BERÜCKSICHTIGEN SIE DIE UMGEBUNG DES ARBEITSBEREICHES - Spritzpistolen dürfen nicht in Bereichen mit Brand- oder Explosionsgefahr benutzt werden.
- HÜTEN SIE SICH VOR GEFAHREN - Hüten Sie sich vor Gefahren durch das Spritzgut. Lesen Sie die Hinweise auf der Verpackung oder die vom Hersteller gelieferten Informationen.
- NICHT SPRÜHEN - Versprühen Sie kein Spritzgut, dessen Gefährlichkeit Sie nicht kennen.
- AUGENSCHUTZ TRAGEN - Benutzen Sie immer geeigneten Augenschutz, damit gefährliche Dämpfe nicht in die Augen gelangen können.
- TRAGEN SIE EINE MASKE - Eine Spritzpistole niemals ohne geeignete Gesichtsmaske benutzen.
- SCHÜTZEN SIE IHRE OHREN - Tragen Sie Gehörschutz, wenn der Schalldruckpegel 85 dB(A) übersteigt.
- PFLÉGEN SIE IHRE WERKZEUGE - Halten Sie Ihre Spritzpistole, den Farbbehälter und die Spritzdüsen sauber. Die Reinigung darf nicht mit entzündlichen Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt von unter 32°C erfolgen. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig. Falls es schadhaft ist, lassen Sie es durch einen Fachmann

CE KONFORMITÄTSERKLÄRUNG (D)

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, daß dieses Produkt mit den folgende Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:

EN50144-1, EN50144-2-7,
EN55014-1, EN55014-2,
EN61000-3-2, EN61000-3-3

gemäß den Bestimmungen der Richtlinien:

73/23EEC
89/336EEC

ab 03-12-2002
GENEMUIDEN NL
W. Kamphof
Qualitätsabteilung

ersetzen.

- OFFENE FLAMMEN - Sprühen Sie niemals in der Nähe einer offenen Flamme oder der Zündflamme eines Geräts.
- RAUCHEN - Beim Sprühen darf nicht geraucht werden.
- VERDÜNNUNG - Vor der Verwendung einer Farbe oder eines anderen Spritzguts sollten Sie immer die Empfehlungen bzw. Hinweise des Herstellers bezüglich der Verdünnung lesen.
- GERÄT AUSSTECKEN - Zum Füllen des Farbbehälters oder zur Reinigung muss das Gerät von der Steckdose getrennt werden.
- GERÄT AUSSCHALTEN, WENN NICHT GESPRÜHT WIRD - Das Gerät sollte, auch über einen kürzeren Zeitraum, nie mit ganz geschlossenem Regulierknopf betrieben werden.



Wir übernehmen keine Verantwortung für Schäden durch die Verwendung ungeeigneter Substanzen, bzw. durch Farben, die nicht ordnungsgemäß verdünnt wurden, noch für Gesundheitsschäden, die durch unzureichende Belüftung verursacht werden.

DIE SPRITZPISTOLE IN FOLGENDEN FÄLLEN SOFORT AUSSCHALTEN:

- Unterbrechung im Netzstecker oder im Netzkabel bzw. Beschädigung des Netzkabels.
- Schalter defekt.
- Rauchentwicklung oder Geruch verbrannter Isolierung

BEDIENUNGSHINWEISE

VORBEREITUNG

Abb. B.



Verwenden Sie keine Strukturfarben für Wände oder Farbüberzüge, weil diese die Düse verstopfen.

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, ist es vor der Verwendung der Spritzpistole wichtig, die zu behandelnde Oberfläche vorzubereiten und die Farbe bis zur richtigen Viskosität zu verdünnen. Die zu behandelnde Oberfläche muss staub-, schmutz- und fettfrei sein. Oberflächen, die nicht besprüht werden sollen, müssen mit einem Klebeband guter Qualität abgedeckt werden. Die zu versprühende Farbe bzw. Flüssigkeit muss gründlich gemischt und frei von Klumpen oder anderen Partikeln sein. Mit Ihrer Spritzpistole können zahlreiche Spritzgüter versprüht werden. Vor dem Einkauf einer Farbe sollten jedoch immer die Empfehlungen des Herstellers gelesen werden.

VERDÜNNUNG



Ziehen Sie jedesmal den Netzstecker, bevor der Farbbehälter mit dem Spritzgut gefüllt wird.

Die meisten Farben werden streichfertig geliefert und müssen verdünnt werden, bevor sie versprüht werden können. Die Hinweise des Herstellers bezüglich der Farbverdünnung zum Spritzen müssen befolgt werden. Der Viskositäts-Messbecher hilft bei der Bestimmung der richtigen Viskosität der verwendeten Farbe. Dazu wird der Messbecher bis zum Rand mit Farbe gefüllt. Messen Sie die Zeit zur Entleerung des Bechers in die Farbdose. Untenstehende Tabelle zeigt die empfohlenen Zeiten für verschiedene Stoffe.

Kunstharz- und Latexfarben	24-28 Sekunden
Farben auf Wasserbasis	20-25 Sekunden
Grundierfarben	24-28 Sekunden
Klarlacke	20-25 Sekunden
Ölfarben	18-22 Sekunden
Emalfarben	18-22 Sekunden
Aluminiumfarben	22-25 Sekunden
KFZ-Unterbodenschutz	25-35 Sekunden
Holzgrundierungen	28-35 Sekunden
Holzkonservierungen	Keine Verdünnung erforderlich
Holzlasuren	Keine Verdünnung erforderlich

Dauert die Entleerung der Farbe länger als der empfohlene Zeitraum, so ist eine weitere Verdünnung erforderlich. Dazu eine geringe Menge des geeigneten Verdünnungsmittels beimischen und den Viskositätstest anwenden, bis die richtige Dünnsflüssigkeit erreicht ist. Einige spritzbare Stoffe enthalten Partikel und Klumpen. Derartige Stoffe sollten vor dem Befüllen des Farbbehälters gesiebt werden.

SPRÜHEN **Abb. C.**

Füllen Sie den Farbbehälter mit der richtig verdünnten und gesiebten Farbe. Schließen Sie die Spritzpistole an die Netzspannung an. Zielen Sie mit der Spritzpistole auf ein Stück Abfallmaterial und betätigen Sie den Schalter, bis Farbe austritt. Stellen Sie den Regulierknopf so ein, dass die benötigte Farbmenge abgegeben wird. Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn, um die Fördermenge zu verringern, und gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu erhöhen. Die Einstellung der Fördermenge wirkt sich auf das Spritzbild aus. Bei einem mangelhaften Spritzbild wird die Farbe in der Strahlmitte konzentriert, was zu ungleicher Farbverteilung auf der Oberfläche führt. Der Sprühstrahl ist richtig eingestellt, wenn die Farbe über den gesamten Strahl gleichmäßig verteilt wird.

SPRITZTECHNIKEN **Abb. D.**

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, muss die Spritzpistole immer aufrecht und parallel zur Oberfläche gehalten werden.

Halten Sie einen Abstand zwischen Spritzdüse und Oberfläche von 25 - 30 cm ein und sprühen Sie dabei gleichmäßig hin und her bzw. auf und ab. Sprühen Sie nicht in einem anderen Winkel zur Oberfläche, weil die Farbe sonst an dieser herunterläuft. Eine sanfte und gleichmäßige Bewegung ist wichtig. Beim Besprühen großer Oberflächen sollte im Kreuzgang gespritzt werden (siehe Abbildung).

Abb. E.

Die Spritzpistole niemals ein- oder ausschalten, während sie auf die zu besprühende Oberfläche gerichtet ist. Die Bewegung der Spritzpistole muss mit gleichmäßiger Geschwindigkeit erfolgen. Eine schnelle Bewegung ergibt eine dünne Farbschicht, eine langsame Bewegung eine dicke Schicht. Es darf pro Durchgang jeweils nur eine Schicht aufgebracht werden. Falls eine weitere Schicht erforderlich ist, müssen die Empfehlungen des Farbenherstellers für Trocknungszeiten eingehalten werden. Beim Besprühen kleiner Flächen sollte der Regulierknopf niedrig eingestellt werden. Dadurch wird zu hoher Farbverbrauch und zu dickes Auftragen vermieden. Vermeiden Sie beim Besprühen eines Objekts soweit wie möglich ein Ein- und Ausschalten, weil so zu viel oder zu wenig Farbe aufgebracht werden könnte. Neigen Sie die Spritzpistole um nicht mehr als 45°.

MONTAGE UND GEBRAUCH DER FLEXIBLEN DÜSENVERLÄNGERUNG

Abb. F.

Die flexible Düsenverlängerung sollte zum Besprühen ebener bzw. horizontaler Flächen benutzt werden, wie auch im Fall begrenzter Zugänglichkeit. Zur Anbringung der flexiblen Düsenverlängerung die Spritzdüse abschrauben und stattdessen die Verlängerung aufschrauben. Die Spritzdüse nun am Ende der flexiblen Düsenverlängerung aufschrauben und festziehen.

REINIGUNG UND WARTUNG

Abb. G.

 Vor Reinigung der Spritzpistole oder des Farbbehälters unbedingt den Netzstecker ziehen.

Nach jedem Gebrauch muss die Spritzpistole unbedingt

gründlich gereinigt werden. Falls dies unterlassen wird, führt dies fast unweigerlich zu Verstopfungen und beim nächsten Einsatz funktioniert die Spritzpistole höchstwahrscheinlich nicht. Die Garantie umfasst nicht die Reinigung eines Sprüngeräts, das vom Benutzer nicht gründlich gereinigt wurde.

Nach jedem Gebrauch müssen die folgenden Maßnahmen getroffen werden:

1. Im Farbbehälter verbleibende Farbe ausleeren.
2. Den Behälter gründlich mit dem verwendeten Verdünnner reinigen.
3. Etwas Verdünnner in den Behälter gießen und mit der Spritzpistole versprühen, bis nur noch reiner Verdünnner aus der Spritzdüse austritt.
4. Das Ansaugrohr und den Filter mit Verdünnner reinigen.
5. Korb und Düse reinigen und verbleibenden Schmutz bzw. Farbe entfernen.
6. Die Spritzpistole auf den Kopf stellen und einige Tropfen Nähmaschinenöl in die zwei Öffnungen (F) geben.

Falls Ihre Spritzpistole eine zusätzliche Innenreinigung benötigt, kann es erforderlich werden, sie zu zerlegen. Dies geschieht wie folgt:

1. Den Netzstecker ziehen.
2. Farbbehälter, Ansaugrohr und Filter entfernen.
3. Die vier Schrauben (G) lösen.
4. Die Pumpeneinheit herausnehmen.
5. Düse (H), Ventil (I), Kolben (K) und Feder (J) abnehmen.
6. Den Zylinder (M) und alle ausgebauten Teile gründlich mit Lösungsmittel reinigen.
7. Einige Tropfen Nähmaschinenöl auf Kolben, Feder und Zylinder geben.
8. Die Spritzpistole wieder zusammenbauen.

FEHLERSUCHE

Motor läuft, jedoch kein bzw. unregelmäßiges Sprühen.

1. Verschlissener Schwinganker
Schwinganker ersetzen.
2. Ansaugrohr sitzt falsch
Ansaugrohr richtig ausrichten.
3. Ansaugrohr verstopft
Mit Verdünnner reinigen.
4. Düse verstopft
Düse reinigen.
5. Filter verstopft
Mit Verdünnner reinigen.
6. Regulierknopf muss richtig eingestellt werden
Einstellen.

Schlechte Zerstäubung.

1. Fördermenge falsch eingestellt
Einstellen.
2. Farbe zu dick
Viskosität prüfen.

Farbaufrag zu dick.

1. Spritzpistole verschmutzt oder nicht geschmiert, wodurch der Kolben im Zylinder festsetzt
Spritzpistole zerlegen und mit Verdünnner reinigen.
2. Zu viel Farbe
Regulierknopf im Uhrzeigersinn drehen, um die Fördermenge zu verringern. Zwei dünne Schichten sind besser als eine dicke Schicht.
3. Viskosität zu niedrig
Viskosität prüfen.

Motor lauter als normal.

1. Spritzpistole verschmutzt oder nicht geschmiert, wodurch der Kolben im Zylinder festsetzt
Spritzpistole zerlegen und mit Verdünnner reinigen.

Kein Sprühen, kein Laufgeräusch.

1. Kein elektrischer Strom
Stromversorgung prüfen.

Betriebsgeräusch abnormal.

1. Mangelhafte Einstellung der Fördermenge
Neu einstellen.
2. Nicht genügend Farbe im Behälter, wodurch Luft angesaugt wird
Farbe nachfüllen.
3. Falsche Verdünnung oder falscher Sitz des Ansaugrohrs
Ansaugrohr und Viskosität prüfen.

"Orangenhaut", übermäßige Vernebelung.

1. Verwendung eines ungeeigneten Lösungsmittels
Richtiges Lösungsmittel verwenden.
2. Spritzpistole zu weit von der Oberfläche entfernt
Spritzpistole näher an die Oberfläche halten.
3. Farbe zu dick
Farbe verdünnen.

WARTUNG



Trennen Sie die Maschine vom Netz, wenn Sie am Mechanismus Wartungsarbeiten ausführen müssen.

Die Maschinen von Topcraft sind entworfen, um während einer langen Zeit problemlos und mit minimaler Wartung zu funktionieren. Sie verlängern die Lebensdauer, indem Sie die Maschine regelmäßig reinigen und fachgerecht behandeln.

Reinigen

Reinigen Sie das Maschinengehäuse regelmäßig mit einem weichen Tuch, vorzugsweise nach jedem Einsatz. Halten Sie die Lüfterschlitze frei von Staub und Schmutz. Entfernen Sie hartnäckigen Schmutz mit einem weichen Tuch, angefeuchtet mit Seifenwasser. Verwenden Sie keine Lösungsmittel wie Benzin, Alkohol, Ammonia, usw. Derartige Stoffe beschädigen die Kunststoffteile.

Schmieren

Die Maschine braucht keine zusätzliche Schmierung.

Störungen

Wenden Sie sich in Störfällen, z.B. durch Verschleiß eines Teils, an Ihre Serviceadresse. Am Ende dieser Betriebsanleitung finden Sie eine Zeichnung der erhältlichen Ersatzteile.

UMWELT

Um Transportschäden zu verhindern, wird die Maschine in einer soliden Verpackung geliefert. Die Verpackung besteht weitgehend aus verwertbarem Material. Benutzen Sie also die Möglichkeit zum Recyceln der Verpackung. Bringen Sie bei Ersatz die alte Maschine zu Ihrer Serviceadresse. Er wird sich um eine umweltfreundliche Verarbeitung ihrer alten Maschine bemühen.

GARANTIE

Lesen Sie die Garantiebedingungen auf der separat beigefügten Garantiekarte.